

Das Dokument stellt den Verhaltens-Kodex und die Fairplay-Regeln des Sport-Club Grafenried dar, die für alle Mitglieder verbindlich sind. Es betont die Bedeutung von Respekt, Fairness und Teamgeist im Fussball sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Die Regeln sollen ein positives Vereinsklima fördern und das Miteinander aller Beteiligten verbessern.

Allgemeine Grundsätze

Der Fussball lebt von Emotionen, doch trotz Niederlagen oder unfairer Situationen soll der Respekt gegenüber Gegnern, Schiedsrichtern, Trainern, Mitspielern und Zuschauern stets gewahrt bleiben. Jedes Mitglied repräsentiert den Verein und deshalb wird erwartet, sich mit ihm zu identifizieren und die Vorgaben einzuhalten.

Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

Mitglieder sollen pünktlich zu Training und Spielen erscheinen, da das Team ohne sie unvollständig ist und Unpünktlichkeit das gesamte Team stört. Das Training soll möglichst nicht versäumt werden; bei Verhinderung ist eine rechtzeitige Abmeldung beim Trainer Pflicht, um die eigene Entwicklung und die des Teams nicht zu beeinträchtigen.

Freundlichkeit und Teamfähigkeit

Freundlichkeit wird als selbstverständlich angesehen. Die Begrüssung und Verabschiedung erfolgt per Handschlag. Auch wenn nicht alle Teammitglieder gleich gern gemocht werden, gilt es, jeden zu akzeptieren. Disziplin und 100% Einsatz im Training und Spiel sind wichtig, da jeder Spieler ein wesentlicher Teil des Teams ist.

Umwelt und Sauberkeit

Die Regeln auf den Sportplatzanlagen sind einzuhalten, um Anwohner nicht zu stören und den Verein nicht zu schädigen. Sorgfalt im Umgang mit Vereinseigentum, wie Bällen und Trainingsmaterialien, ist verpflichtend. Die Anlagen sollen sauber hinterlassen werden. Bei Übungen, die den Rasen stark beanspruchen, sind die Rasenflächen neben den Spielfeldern zu nutzen, und Anweisungen von Funktionären sind jederzeit zu befolgen.

Kritikfähigkeit und Diskussionen

Entscheidungen des Trainers sind zu akzeptieren. Bei Unstimmigkeiten wird empfohlen, ein Gespräch mit dem Trainer zu suchen. Konstruktive Kritik vom Trainer dient der Weiterentwicklung des Spielers.

Hilfsbereitschaft und Integration

Neue Spieler werden unterstützt, um sich schnell im Team einzufinden. Alle Spieler werden unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Geschlecht willkommen geheissen.

Fairplay

Freundliches und korrektes Verhalten gegenüber Gegenspielern ist Pflicht, sowohl im Training als auch im Spiel. Provokationen durch unsportliches Verhalten werden nicht erwidert, sondern mit besserer sportlicher Leistung beantwortet. Tätlichkeiten sind strikt untersagt. Schiedsrichterentscheidungen sind zu akzeptieren, auch wenn sie als falsch empfunden werden. Unsportlichkeiten oder rassistische Äusserungen im Team werden nicht toleriert und dem Trainer gemeldet.